

Landkreis Wesermarsch, Poggenburger Str. 15, 26919 Brake

An die Mitglieder des Gremiums
als Protokoll

allen übrigen Kreistagsmitgliedern
zur Kenntnisnahme

Auskunft erteilt: Ines Manngottera
Zimmer.: 239
Telefon: 04401 – 927 326
04401 – 927 0 (Zentrale)
Telefax: 04401 – 927 339
E-Mail: ines.manngottera@lkbra.de

Brake, den 27.11.2013

Protokoll

zur öffentlichen Sitzung mit anschließendem nicht öffentlichen Teil

Gremium		WiA/10/2013
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus		
am Montag	Sitzungsdauer	Ort
25.11.13	16:30 bis 19:00 Uhr	Kreishaus, großer Sitzungssaal, Poggenburger Straße 15, 26919 Brake

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Kurt Winterboer
Torsten Lange
Diether Liedtke
Wolfgang Nieß
Meinrad-Maria Rohde
Wolf Rosenhagen
Christina-Johanne Schröder
Jürgen Sprickerhof
Daniel Stellmann
Birgitt von Thülen
Manfred Wolf

Ausschussvorsitzender
In Vertretung für Herrn Thümler
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
stellv. Ausschussvorsitzender
In Vertretung für Herrn Beck
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied
Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Thomas Bartsch

In Vertretung für Herrn Hashagen

Beratende Mitglieder

Sven Janßen

Vertr. Kreisbehindertenbeirat

Gäste

Stefan Ach	Geschäftsführer WiFö
Detlef Breitzke	Geschäftsführer Jade Bay
Julia Güdde	Leiterin TGW
Jens Harders	DIE LINKE.
Frank Schnieder	JadeBay
Peter Torkler	JadeBay
Reiner Wispeler	Kreisbehindertenbeirat

von der Verwaltung

Ines Mannagottera	Leiterin Ref. 91 - Büro des Landrats
Matthias Sturm	Ref. 91 - Büro des Landrats, Protokollführung

Entschuldigt sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Hans-Dieter Beck	Ausschussmitglied
MdL Björn Thümler	Ausschussmitglied

Beratende Mitglieder (Grundmandat)

Dieter Hashagen	Ausschussmitglied
-----------------	-------------------

von der Verwaltung

Thomas Brückmann	Landrat
------------------	---------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Sachstandsbericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft
Vorlage: 2013/Ref91/048
- 6 Bericht der Wirtschaftsförderung
Vorlage: 2013/Ref91/050
- 7 Resolution:
Beibehaltung von "Regionalisierten Teilbudgets" in der EU-Förderperiode 2014 - 2020
Vorlage: 2013/Ref91/049
- 8 Teilergebnishaushalt 2014 des Referates 91 - Büro des Landrates
Vorlage: 2013/Ref91/047
- 9 Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

1	Begrüßung und Feststellung der fristgerechten Ladung und Beschlussfähigkeit
---	---

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

2	Feststellung der Tagesordnung
---	-------------------------------

Die Tagesordnung wird ohne Einwände festgestellt.

3	Genehmigung der Niederschrift vom 09.09.2013
---	--

Die Niederschrift über die Sitzung vom 09.09.13 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

4	Einwohnerfragestunde
---	----------------------

Herr Wispeler erfragt die Gründe für die Verschiebung des Bahngipfels, der turnusmäßig Ende diesen Jahres hätte stattfinden können, derzeit jedoch auf Ende 2014 verschoben wurde. Die LNVG hätte keine Probleme mit einer kurzfristigen Anberaumung. Er weist auf die Verkehrsicherungspflicht hin, die insbesondere auf den Bahnhöfen Nordenham, Brake, Elsfleth und Kleinensiel nicht eingehalten sei. Es bestünde Dringlichkeit für einen neuerlichen Bahngipfel. Ausschussvorsitzender Winterboer sagt zu, dass man sich (z. B. interfraktionell) mit dem Kreisbehindertenbeirat zusammensetzen wolle. Abgeordneter Wolf ergänzt, dass die Problemfelder vorher genau benannt werden sollten, um eine gezielte Diskussion zu führen.

5	Sachstandsbericht JadeBay GmbH Entwicklungsgesellschaft Vorlage: 2013/Ref91/048
---	--

Herr Breitzke erläutert die Betätigungsfelder der JadeBay GmbH und stellt die Vorhaben insbesondere in Bezug auf die Wesermarsch dar. Ergänz wird die Vorstellung durch die Mitarbeiter Schnieder und Torkler. Die gezeigte Präsentation ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Auf Nachfrage des Abgeordneten Bartsch nach dem Schwerpunkt der Arbeit der JadeBay, verweist Herr Breitzke auf das Angebot qualifizierter Arbeitsplätze im Zuständigkeitsbereich.

Im Rahmen des Bildungsnetzwerks sei der Außerschulische Lernort Nordenham eingerichtet worden. Die Schülerzahlen sind dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Abgeordneter Wolf stellt die Frage nach dem Nutzen für die Wesermarsch, nach messbaren Ergebnissen. Für die JadeBay erläutern Herr Schnieder und Herr Breitzke die bislang initiierten Maßnahmen. Die JadeBay fördere das Image der vertretenen Region.

Abgeordneter Stellmann erfragt die Ergebnisse einer Evaluation. Herr Breitzke weist darauf hin, dass der Markenprozess erst 2012 angeschoben worden sei. Eine Evaluation sei erst nach einem gewissen Zeitablauf in 2016/17 möglich.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

6	Bericht der Wirtschaftsförderung Vorlage: 2013/Ref91/050
----------	---

Herr Ach gibt einen aktuellen Sachstandsbericht ab (Vortrag siehe Anlage). Die Wesermarsch ist aus der GRW-Förderung herausgefallen. Zur Förderperiode ab 2014 gebe es noch keine verbindlichen Informationen. Der Wegfall aus der KMU-Förderung wirke sich ebenfalls voraussichtlich nachteilig für die Wesermarsch aus, weil Betriebe keine bis zu 20 %ige Förderung mehr erhalten könnten. Im aktuellen Ranking sind förderfähig nur die ersten 102 Positionen, die Wesermarsch befinde sich auf Platz 140. Abschließend weist Herr Ach auf die nächsten wichtigen Termine hin, so z. B. das Unternehmerforum am 18.12.13 beim TZN in Nordenham und den Tourismus-Workshop des Nds. MW, der erstmals in Brake stattfindet.

Abgeordneter Wolf regt an, beim nächsten Mal den Bericht vorab schriftlich zu verteilen, um gezielt Fragen stellen zu können. Herr Ach sagt dies zu.

Für die Touristikgemeinschaft Wesermarsch erläutert Frau Gütde die bisherigen Errungenschaften und gibt einen Ausblick auf die weiteren Vorhaben (u.a. Teilnahme an der Grünen Woche in Berlin 2014, das gemeinsamen Layout sowie die begehrte Fahrradbrochure). Geplant sei u.a. auch eine Vermieterbörse, ein gemeinsamer Aktionsplan mit den Städten und Gemeinden sowie 2015 eine landkreisweite Veranstaltungsreihe. Eine neue Internetseite sei in Planung, außerdem wurden Schilder mit sogenannten QR-Zeichen in Auftrag gegeben, mit denen sich Interessierte mittels Smartphone Informationen anzeigen lassen können. Herr Ach ergänzt, dass man beabsichtige, laufend neue Projekte zu initiieren.

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

7	Resolution: Beibehaltung von "Regionalisierten Teilbudgets" in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 Vorlage: 2013/Ref91/049
----------	---

Die Verwaltung hat auf Wunsch der Politik einen Resolutionsentwurf vorgelegt.

Abgeordneter Wolf beantragt, hierüber nicht zu beschließen. Zunächst solle die Verwaltung Zahlen ergänzen und dem Protokoll beifügen. Nach 5 Jahren KMU-Förderung sei jetzt eine Analyse vorzunehmen und darzustellen, welche Branchen mit welchen Mittel gefördert worden seien.

Abgeordnete Schröder weist auf den neuen Förderansatz der EU hin. Die Landesregierung sei hier der falsche Ansprechpartner für eine Resolution. Eine Vielzahl falsch gestellter Anträge/Rücknahmen könnten vielmehr ein Hinweis darauf sein, dass die Fehler systemimmanent seien.

Abgeordneter Stellmann verweist auf die Resolution der Stadt Lüneburg. Von parteipolitischen Absichten könne keine Rede sei. Zunächst sollte die Verwaltung jedoch darstellen, welches die Ursachen für Antrags-Ablehnungen bzw. Rücknahmen waren, dann könne man eine gemeinsam getragene Resolution verabschieden.

Sodann wird über den Antrag des Abgeordneten Wolf auf Vertagung der Entscheidung, abgestimmt.

Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

Protokollnotiz: Die gewünschten Zahlen zur KMU-Förderung sind dem Protokoll als Anlage beigelegt.

8	Teilergebnishaushalt 2014 des Referates 91 - Büro des Landrates Vorlage: 2013/Ref91/047
----------	--

Der der Einladung beigefügte Bericht zum Teilergebnishaushalt 2014 des Referats 91 wird ohne weitere Aussprache zur Kenntnis genommen.

9	Verschiedenes
----------	---------------

Hinsichtlich des auf Ende 2014 verschobenen Bahngipfels besteht Einvernehmen darüber, dass zunächst die Problemfelder genau formuliert werden sollen. Dann soll über einen ggf. auch vorzuziehenden Termin beraten werden.

Winterboer
Ausschussvorsitz

Sturm
Protokollführung